

Der Vizepräsident für Finanzen und Verwaltung des Deutschen Turner-Bundes, Heinz-Joachim Güllüg, ist am Montag (21.01.2013) mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurückgetreten.

Der 60-Jährige machte in einem Schreiben an das DTB-Präsidium persönliche Gründe für diesen Schritt geltend. Zu der aufgetretenen Frage einer möglichen geschäftlichen Verbindung zwischen Güllüg und einer mit dem DTB-Neubau beauftragten Generalplaner-Gesellschaft erklärte er, dass es „zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keinerlei vertragliche Vereinbarungen“ gab. Er versicherte zudem, dass es zu keinem Zeitpunkt eine Interessenkollision gegeben habe.

Güllüg bekleidete seit 2002 die Position des DTB-Vizepräsidenten im Ehrenamt. Er hatte angekündigt, im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen beim Deutschen Turntag im November 2013 nicht mehr für das Amt kandidieren zu wollen. Für die Übergangszeit wird DTB-Präsident Rainer Brechtken dem DTB-Präsidium vorschlagen, **Alfred Metzger** mit den Aufgaben des Vizepräsidenten Finanzen und Verwaltung im DTB kommissarisch zu beauftragen. Metzger ist als ausgewiesener Finanzfachmann dem Turnen sehr verbunden und als Vizepräsident Finanzen im Badischen Turnerbund tätig.

Rainer Brechtken würdigte das langjährige Engagement des Düsseldorfers im zweitgrößten deutschen Sportfachverband. „*Ich möchte Heinz-Joachim Güllüg danken für sein über zehnjähriges Wirken im DTB. Er hat in dieser Zeit mit großem Engagement das Ressort Finanzen und Verwaltung geführt und mit viel Einsatz dem Verband und damit der Turnbewegung gedient*“, so der Präsident.

* Quelle: dtb-online, 22-01-2013